

**T a g e s o r d n u n g s p u n k t 10**  
**der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des**  
**Ortsbezirkes Wiesbaden-Naurod**  
**am 14.12.2005**

**Übergang zwischen der Buslinie 22 und der Bahn (SPD)**

Antrag der SPD-Fraktion

„ Der Magistrat wird gebeten

geeignete Schritte zu unternehmen, damit der **Übergang zwischen der Buslinie 22 und der Bahn** – insbesondere von und nach Frankfurt – auf dem Niedernhausener Bahnhof kundenfreundlicher gestaltet wird.

Das Umsteigen auf dem Bahnhof Niedernhausen zwischen Bus und Bahn ist chronisch von dem Problem *Bus weg* oder *Bahn weg* geprägt. Dieser Missstand kann durch Einrichtung einer Kommunikation zw. Bahn und Bus zumindest in den Fällen behoben werden, in denen die Bahn wenige Minuten zu spät in Niedernhausen eintrifft. Im Alltag handelt es sich hierbei um die für den Benutzer besonders ärgerlichen Fälle. Die für den 11.12.2005 geplante einfache Verdoppelung der Übergangszeit auf sechs Minuten wird als eine zu wenig serviceorientierte Lösung mit unzureichenden Mitteln angesehen. Eine den technischen Möglichkeiten adäquate Lösung kann z.B. darin bestehen, dass eine kommunikative Verbindung zw. Bahn und Bus hergestellt wird, die es erlaubt, bestimmte kurze Wartezeiten des jeweiligen Anschluss-Verkehrsmittels zu realisieren.

Die Verbindung nach Frankfurt, die für viele Nauroder attraktiv ist, würde durch diese verhältnismäßige einfache Verbesserung an Zuverlässigkeit deutlich gewinnen. Der Ortsbeirat weist noch darauf hin, dass die gleichen Missstände auch am Bahnhof Bremthal bestehen, wo der Bus gelegentlich lieber leer abfährt, als eine Minute zu warten, obwohl die Bedienung der Haltestelle einziger Zweck der Linie 20 darstellt.

Das geschilderte Problem existiert – wie landläufig bekannt – nicht nur an den Bahnhöfen in Niedernhausen und Bremthal, an diesen kleinen Bahnhöfen könnte es aber – z.B. modellhaft – angegangen werden. “

**Beschluss Nr. 0033**

Der Ortsbeirat Wiesbaden-Naurod stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion zu.

+

+

**Verteiler:**

Dezernat I  
z.d.V.

Nickel  
Ortsvorsteher